

Aus dem Stadtparlament.

Über unsere Stadtverordnetenentscheidungen zu berichten, ist jetzt keine erste Aufgabe mehr. Unsere Stadtväter neigen immer mehr dazu, sich stundenlang über Dinge zu unterhalten, die gar nicht auf der Tagesordnung stehen. So auch gestern wieder. Die Neuregelung der Gebühren für Hausrechtstafeln und die neue Gebühren-Ordnung für die Kanalbenutzung gab den Anlaß, daß man sich 1½ Stunden lang über Mieterrechte und Hausbesitzerrechte, über den neuen Mietvertrag des Hausbesitzervereins usw. herumstritt, bis endlich ein Antrag auf Schluß der Debatte dem Redetourner ein Ende machte. Verwunderlich ist es, daß der Vorsitzende diese Abweichungen vom Thema ohne weiteres durchgehen läßt. Schade um die Zeit, die durch diese unfruchtbaren Debatten nutzlos verströbt wird.

Über die beiden Vorlagen berichtete zunächst für den Finanzausschuß Stadtv. Deutsch. Die Rechtsabfuhr verursacht im Jahre 1920 einen Kostenanwuchs von 1.282.000 Mark, wobei weitere Erhöhungen für Fuhrlohn und Feuerungsanlagen nicht vorgesehen sind. Um die Kosten zu decken, stellt die Vorlage folgende Sätze vor, die zukünftig von den Mietern getragen werden sollen: Mieten bis 500 Mark 1½ Proz., bis 900 Mark 2½ Proz., bis 1500 Mark 3 Proz., bis 2000 Mark 4 Proz., bis 2500 Mark 4½ Proz., bis 3000 Mark 5 Proz., und über 3000 Mark 5 Proz. Ladenbesitzer mit einem Einkommen bis 10.000 Mark haben die Hälfte der Sätze zu zahlen. — Die Kanalbenutzungsgebühr, die eine Mehrausgabe von 882.000 Mark ausgleichen soll, ist wie folgt vorgesehen: Für Mieten bis 500 Mark 1 Proz., bis 900 Mark 1½ Proz., bis 1500 Mark 2 Proz., bis 2000 Mark 2½ Proz., bis 2500 Mark 3 Proz., bis 3000 Mark 3½ Proz., und über 3000 Mark 4 Proz. Auch hier werden die Sätze für Laden bei einem Einkommen bis 10.000 Mark um 50 Proz. ermäßigt. Die Vorlagen wurden angenommen mit einem Zusatzantrag des Stadtv. Dillner, daß die Gebührenordnung vorläufig nur für ein Jahr gültig ist. Die Sozialdemokraten stimmten gegen die Vorlagen mit der Begründung, daß diese Gebühren auch weiterhin vom Hausbesitzer getragen werden müßten. Abgelehnt wurden die Anträge der Stadtv. Frau Herrmann, beide Gebührenordnungen unter dem Namen „Abraumgebühr“ zusammenzufassen, um die Arbeit der Verwaltung zu vereinfachen, sowie daß Mieten bis 500 Mark steuerfrei bleiben sollen und daß die Staffelung von 1000 Mark an mit 8 Proz. beginnend bis zum Höchsttag von 6 Proz. gesteigert werden soll. Abgelehnt wurde ferner eine Antrag Müllisch-Rung-Baum, daß alle Ladenbesitzer, auch solche mit mehr als 10.000 Mark Einkommen mit nur 50 Proz. der Sätze für die Rechtsabfuhr und nur bis zum Höchsttag von 3 Proz. für Kanalbenutzung herangezogen werden sollen.

Die folgenden Punkte der Tagesordnung erledigten sich rasch. Stadtv. Bauer berichtete über die Minderung der Publizitäts- und Bilettsenerordnung, die dadurch notwendig wurde, daß die Kinobesitzer gegen die fiktional beschlossenen Steuererlässe Einspruch erhoben haben. Es fand deshalb eine Verhandlung vor dem Bezirksauschuß statt, in der man sich auf folgende Sätze einigte: Auf Eintrittsgeld bis 2 M. entfallen 40 Proz. Steuer, 3 M. = 80 Proz., 4 M. = 120 Proz., 5 M. = 150 Proz., 6 M. = 2 M., 7 M. = 250 M. und jede weitere Mark 50 Proz. mehr. Die Steuern müssen jeweils noch von den Kinobesitzern mitveranschlagt werden. Die Vorlage fand keinen Widerspruch.

Über die drei nächsten Vorlagen berichtet für den Bauausschuß Stadtv. Dausohn. Die Einheitspreise für Herstellung von Hausanschlüssen und sonstigen Arbeiten auf Hausgrundstücken im Haushaltsjahr 1920 sollen um 10 Proz. für Arbeitslöhne und um 15 Proz. für Materialien erhöht werden. Die Einheitspreise für die regelmäßige Reinigung der Einfahrtsschalter sowie die Bedienung der Devisenpörsen in Häusern und Privatgrundstücken sollen einen Teuerungszuschlag von 300 Proz. anstelle der bisherigen 100 Proz. erhalten. Ebenso sollen die Grundpreise für Straßenhäuten entsprechende Teuerungszuschläge erfahren. Wegen der drei Vorlagen wurde kein Widerspruch erhoben.

Für die Errichtung einer Wohnung mit zwei Zimmern in der Dohmerstraße 3 (altes Offizierskasino) wurden auf Antrag des Bauausschusses (Berichterstatler Dillner) 8800 Mark bewilligt.

Eine Vorlage betreffend Forderung von 9700 Mark für die Einrichtung zweier Wohnungen im Hause Friedrichstraße 5 wurde auf Antrag des Bauausschusses vertagt, da es empfehlenswerter erscheint, falls das Haus für Ver-

waltungszwecke nicht mehr gebraucht wird, vier Zweimierzimmerwohnungen in demselben herzurichten, wodurch die Kosten nicht erheblich vermehrt werden.

Ein Bandspendengesuch des Dr. L. Rabenstein betr. den Umbau eines Gartenhauses im Distrikt Pfalter wurde genehmigt.

Da der Etat voraussichtlich mit einem Reibetrag von 13 Millionen Mark abschließt, hat der Stadtausschuß die Einsetzung einer Kommission zur Vorprüfung des Etats beantragt. Der Bauausschuß schlägt als Mitglieder die Stadtv. Dr. Dunderhoff, Piefer, Greiß, Greiß, Deutsch und Homelert vor, womit die Versammlung einverstanden ist.

Anstelle des zum Stadtrat ernannten Stadtv. Gaele wurde Stadtv. Osterhoff als Mitglied der Ausschüsse und Deputationen, in denen ersterer bisher vertreten war, gewählt.

Anstelle des verstorbenen Stadtv. Körner und des ausgeschiedenen Stadtv. Max Müller schlug der Bauausschuß die Stadtv. Witte und Schneider als Mitglieder der Schuldeputation vor. Die demokratische Fraktion erhob dagegen Einspruch, da sie ihrem Stärkeverhältnis entsprechend berechtigt sei, anstelle des Zentrums einen Vertreter in die Deputation zu entsenden. Es kam zu längerer Debatte, nach deren Verlauf die Sache beinahe vertagt worden wäre. Erst als Bürgermeister Travers den dringenden Wunsch vorbrachte, die Sache doch zu beschleunigen und möglichst heute noch zur Entscheidung zu bringen, einigten sich die Parteien in einer kurzen Sitzungspause dahin, daß anstelle des vorgeschlagenen Stadtv. Schneider Stadtv. Helwig in die Schuldeputation gewählt werden sollte, womit die Versammlung einverstanden war.

Als Mitglied des Verwaltungsrates der Handwerker- und Kunstgewerbeschule wurde Stadtv. Gohlfäuser gewählt.

Nachdem noch das Gesuch des Magistratssekretärs Schütz um Verleihung in den Ruhestand wegen andauernder Krankheit unter Gewährung des ausstehenden Ruhegehalts bewilligt worden war, war die Tagesordnung erschöpft und konnte die Sitzung kurz vor 7 Uhr geschlossen werden.

der Hauptache allerdings noch ein Versprechen für die Zukunft, befristet aus eigenem Schaffen den ganzen Vortragabend. Rezitation von Poesie und Prosa wechselte ab mit einigen, von Willy Dometzhauser vertonten und von Hanna Huber zum Erlingen gebrachten Liedern. Das gesprochene Wort wurde beherrscht von Karl Ludwig Diehl — der neulich im Mozart-Abend (es mag paradox scheinen) inmitten einer verblüffenden Hochstimmung von Tönen als Redner die Reihe spenden durfte — und von Hanna Kniage, Ernst Regals Schülerin. Diese zwei schufen mit ihrem Vortrag die Stimmung, gaben der Veranstaltung Inhalt, Farbe und Ton. Die Dichtungen selbst, vorwiegend Stimmungsbilder, zeigen, daß Elisabeth Böhmer unter wechselnder Uebergriff („Bildbuch ohne Bilder“, „Fieberzeichnungen“, „Stimmen“, „Dämmerstunde“), gereimt und ungerimt, seine Lust zum Ausdruck bringt. Seelenmalerei unter völliger Verneinung der Rednerlichkeit, Ueberall ein Schweben über den Dingen, ein Leben vor der Materie, zuweilen auch ein Fegen, wenn die Partikel der Gefühle in Willensstärke überzogen. Am besten gelangen ihr die bildhaften Skizzen, die zum Erleben greifbar aus dem Rahmen treten — wie die alte Tasse in der „Dämmerstunde“ — oder verführerischen Impressionen gleich eindrucksvoll vorüberziehen („Abendstimmung“, dann auch Allegorien, halb Einbildung, halb Wirklichkeit. Das Gedicht „Rhythmus und Melodie“ a. B. darf als eine reizende Talentprobe gerühmt werden. Umwirbt sich die Dichterin aber mit dem Mantel des Weltschmerzes und heilt sie in dieser Stille zu gigantischen Höhen hinauf, bleibt von dem Talent nur ein wirres Klagen übrig, das in Form und Gehalt der Festigung noch bedarf.

Karl Ludwig Diehl und Hanna Kniage, die „Frohreiter“ aller dieser Lust, erschöpfen mit ihren Vorträgen die Mächtigkeiten; und darüber hinaus noch würden sie, wie schon erwähnt, zu glänzenden Vortragern. Neuer im fortwährenden allseitigen Pörsen, diese ein gedehntes (zuweilen allzu gedehntes) Adagio, das wie ein Hauch über dem Saale hing. Hanna Huber bot mit ihren Gefängen die annehmliche Variation, und der Komponist dürfte seinen was er kann.

B. F. E.

Kunst und Wissenschaft.

Französische Vorstellung im Landestheater.

Einen hohen künstlerischen Genuß bot die vorgerichtete Aufführung von Molières unterirdischer Komödie „Der Geizhals“ durch französische Künstler und Künstlerinnen im Landestheater. Molière ist dem gebildeten Deutschen kein Fremder, das Licht der gebildeten Deutsche kennt wohl den Inhalt der bekanntesten Bühnenwerke des französischen Dichters, aber das Wesen dieser Werke ist ihm meist fremd geblieben. Das Wesen offenbart sich nur durch die Darstellung in der Sprache des Dichters, nur durch den Mund von Künstlern, die kulturell und national so empfinden, wie auch Molière empfunden hat. Jeder Dichter wird eben immer am besten in seiner eigenen Sprache interpretiert. Das bewies auch der Molière-Abend im Landestheater. Unter den Darstellern befanden sich ganz ausgezeichnete Kräfte. In erster Linie ist Herr De Heraud, der Träger der Titelrolle, zu nennen. Er bot eine kaum zu übertreffende Verkörperung des Geizhalses. Die Maske war glänzend, das Spiel von überragender Sicherheit, die Sprache geistig, auch in Augenblicken harter Erregung verständlich. Auch Herr Baran als Sohn des Geizhalses und Herr Desjones als heimlicher Geliebter der Tochter des Geizhalsen gaben ein vorzügliches Spiel. Herr Ginal war als Koch eine köstliche Figur, Herr Met als Dieners ausgezeichnet. Auch die weiblichen Rollen befriedigten sehr. Fräulein Samiane spielte die Elise, die Tochter des Geizhalsen, mit viel Grazie, Fräulein Regne spielte ihre Mutter als Mariane, Fräulein Glineur als Prosine spielte die Intrigantinnen mit feinem Temperament. Das Publikum spendete außerordentlichen Beifall.

Vortragabend Elisabeth Böhmer.

Was vielen anderen nicht gelingen wollte — der Abend im Zeichen Wiesbadener Jugend brachte es fertig: Am Donnerstag war der blaue Kinosaal voll besetzt, so voll, wie in diesem Winter reichlicher Vortragabend noch nie zuvor. „Dichtungen von Elisabeth Böhmer“ hieß der anziehende Magnet, und ein klein wenig trug wohl zu dem sehr starken früheren Erfolge der in Wiesbadener Kunstfreier seit langen Jahren bekannte Name des Autors mit bei. Die Treue, die sie sich auch dem letzten Abend, Elisabeth Böhmer, diese große lyrische Dichtung, in

DER BRUCH
GEHEILT
durch die METHODE
LEROY
PLATZVERÄNDERUNGEN DER ORGANE
Ein kolossales Glück!!

Diese grausame Geißel, „Der Bruch“, wird endlich nach seiner wirklichen Bedeutung beurteilt. Die Gefährlichkeit seiner ist ihm fassen entgeht den mit Brüchen Befallenen nicht mehr. Aber auch die angewandten Vorbeugungsmittel verursachen oft fortwährende Qualen, während die mehr oder weniger schlechten Bandagen, zu denen die Patienten ihre Zuflucht nahmen, sie Leiden nicht lindern, das Gebrechen jedoch von Tag zu Tag mehr progredienten lassen.

Bruchleidende, leidet nicht länger! Befreit Euch von Euren Gebrechen.

Dank der modernen, nach der Methode des Herrn Leroy, bei Mollers in der Kunst der Bruchbehandlung, 75, Hauptstr. St. Martin in Paris, fertiggestellten Apparate, wird der Bruch sofort beseitigt und schnell geheilt.

Tausende von Heilungen, welche durch die Methode Leroy erzielt wurden, dank seiner wunderbaren Apparate, wurden von der gesamten Presse veröffentlicht. Hier ist eine aus der jüngsten Zeit:

Am 16. Januar 1920. Geheimer Herr Leroy!

Ich teile Ihnen hierdurch mit, daß ich mit der Behandlung sehr zufrieden bin, indem ich vollständig geheilt wurde, und ich werde Sie weiter empfehlen.

Achtungsvoll Georges Huber

Kronstr. Nr. 8, in Pfingstheim bei Worms a. Rh.

Am 20. Januar 1920. Geheimer Herr Leroy!

Ihnen hiermit meinen besten Dank für diese rasche und gründliche Heilung von meinem Bruchleiden. Ich kann Ihnen Landestheaters die Methode des Herrn Leroy sehr empfehlen. Vermerkt bei Eriar, den 20. Januar 1920.

Hilf. Weber Kernen

Es gilt also, nicht mehr zu zaudern! Bruchleidende verweigern nicht!

Der hervorragende Spezialist, der die Methode Leroy anführt, empfängt Männer, Frauen und Kinder in: Mainz: Sonntag, 4. u. Montag, 5. April, Hotel Nassauer Hof. Wiesbaden: Dienstag, 6. April, Rhein-Hotel. Bingen: Mittwoch, 7. April, Hotel am Karren. Barmen: Freitag, 9. April, Hotel Maderthal.

Falsche Rechnung.

Roman von Magda Trost.

7) (Nachdruck verboten.)

„Ich bin in den fünfzehn Jahren ein völlig anderer geworden. Man muß erst an sich denken. Was die Leute hier für uns tun, ist ihre Pflicht und dafür werden sie gut bezahlt. Man würde sie vernachlässigen, wollte man für alles, was sie tun müssen, ein freundliches Wort haben. Also lassen wir den Alten, schöne Herrin von Dargen, und erzählen Sie mir lieber von sich selbst.“

Die Stimmung war ihr verborgen. Sie fühlte wieder die alte Abneigung in sich aufsteigen und wünschte, der Baron möge sie endlich verlassen, denn sie war gar zu sehr erregt. Aber er blieb noch ein ganzes Weilechen da, lachte übermäßig laut, und mitunter sah sie seine Augen in forschendem Fragen auf sich gerichtet, und wieder war es ihr, als laure hinter diesem Blick etwas Unheimliches. Endlich ging er, und erleichtert sah sie ihm zur Treppe das Geleit.

8. Kapitel.

Wolfgang war jetzt ein häufiger Gast im Gutshaus. Er verstand nicht und interessierte sich zu plaudern und erzählte von seinem Leben und Treiben in Australien. Nicht immer war es leicht gewesen, den Lebensunterhalt zu verdienen. Allerlei hatte er begonnen, war schließlich Gutswärter auf einem großen englischen Besitz gewesen, und dort erst hatte sich sein unfruchtbares Leben in sichere Bahnen gelenkt.

„Illa hörte ihm gern zu, wenn er erzählte, nur mitunter war wieder jenes Gefühl in ihr, daß dieser Mann da draußen in seinem bewegten Leben rücksichtslos und hart geworden war, in einer Weise, die über das hinausging, was man von einem guten Menschen zu erwarten hat. Mitunter grante ihr sogar vor ihm, wenn er kaltherzig erzählte, daß er selbst an den widerwärtigen Eingeborenen harte Strafen vollzogen habe, die mitunter den Tod der Menschen nach sich gezogen hätten. Wenn sie bei solchen Berichten in sein Gesicht blickte, schaute aus seinen blauen Augen eine solche grausame Lust heraus, dann entflohen die Lippen die großen Vorderzähne, und Illa hatte das Gefühl, als läge sie einem Räuber gegenüber, das sich

bereits zum Sprunge duckt, um ihr die Zähne ins Fleisch zu schlagen.“

Zu anderen Zeiten bemühte er sich wieder, sehr liebenswürdig und aufmerksam zu sein. Auch Illa ließ es an nichts fehlen, denn ihre innere Stimme schrie nicht, die ihr immer wieder vorhielt: du hast den richtigen Erben beiseite, obwohl sie wußte, daß der Bruder sie nach dieser Richtung hin nicht verstand, schrieb sie doch aus solchen Stimmungslagen heraus an ihn. Anfanglich hatte Hermann ihr nur laute Vorwürfe gemacht, dann aber kam der Brief, in dem er ihr riet, sie möge sich dem Manne recht liebenswürdig gegenüber geben. Die einfachste Lösung der Angelegenheit sei doch die, daß sie Wolfgang von Dargen heirate. Sie erkaufte, als sie den Vorschlag las, kein, niemals würde sie dem Manne, vor dem sie ein unheimliches Grauen empfand, die Hand fürs Leben reichen.

Auch auf den Nachbargütern mußte man von einer bevorstehenden Verlobung der jungen Gräfin mit dem zurückgekehrten Baron, Paul und auch seine Anwesenheit kamen Illa zu Ohren; immer angsterfüllter wurde ihr zu Mute, und sie beschloß, von nun an viel zurückhaltender gegen Wolfgang zu sein, damit er deutlich merke, daß ihm ihre Neigung nicht gehöre. Sie brachte es sogar fertig, den Baron, wenn er unerwartet auf Dargen vortrat, zu weilen zu lassen, schüttelte bald Kopfweh, bald unaussprechbare Arbeit vor und löste auf diese Weise deutlich genug an sein. War dann Wolfgang aber doch wieder Gast auf Dargen, dann mußte Illa mit bangter Sorge sehen, daß er ihr mit freundlichen und fast zärtlichen Worten immer näher kam, und so sehr sie sich auch dagegen wehrte, der Baron schien diese Abweisung nicht zu verstehen.

Ein Tages begann er von dem Vater zu reden und fragte Illa, ob nicht irgend ein Andenken aus der letzten Zeit an den geliebten Toten vorhanden sei. Irrend ein Siegelring oder sonst ein Stück, das der Tote benutzt habe. Illa machte Wolfgang darauf den Vorschlag, man wolle gemeinsam in das Arbeitszimmer des Verstorbenen gehen, sie hätte es bisher noch nicht über sich bringen können, den Schreibtisch und die Schränke zu öffnen, aber sie wolle dem Sohne das Recht nicht wehren, sich dort umzusehen, da er doch der einzige sei, der dieses mit voller Berechtigung tun könne. Wolfgang zog ihre Hand an seine Lippen und überströmender Dank war seine Erwiderung. Er sagte ihr,

daß er sich längst danach gesehnt hätte, das Zimmer des Vaters zu betreten und ein wenig seine Papiere zu ordnen, doch nie hätte er gewagt, an Illa mit dieser Bitte heranzutreten. Ein kesse Beschämung überfiel die junge Gräfin. Daß sie auch daran nicht gedacht hatte, daß Illa längst dem Sohne die persönlichen Nachschlüssel anvertraut hätten. Sie nahm die Schlüssel, schritt mit Wolfgang hinüber in das Zimmer, das seit dem Tode des Vaters kaum mehr betreten worden war. Bereitwillig öffnete er ihm alle Schränke und ließ dann Wolfgang in aller Ruhe eine Durchsicht vornehmen.

„Ihnen steht natürlich zu jeder Stunde dieses Zimmer offen. Was Ihnen wertvoll und teuer erscheint, das ist auch, an sich zu nehmen, es ist Ihr Eigentum.“

Wieder dankte er ihr mit einem heißen Blick, dann ließ er sich vor dem großen Schreibtisch nieder und öffnete die Schubfächer. Illa sah, daß er leicht erregt war, doch Gleichgültigkeit beherrschte. Sie fragte ihn, weshalb er so lange fortgeblieben sei, da griff Wolfgang nach ihrer Hand.

(Fortsetzung folgt.)

Brillanten

BOK,

Wiesbaden, Kirchgasse 70

Schmucksaachen
kauft
zu hohem Preis
zu Fabrikationspreisen

Uhren

Der Einzelverkaufspreis der „Wiesbadener Neuesten Nachrichten“ wird mit Rücksicht auf die dauernden Preiserhöhungen für alle Materialien auf 20 Pfg. festgesetzt.

• Aus der Stadt. •

Palmsonntag. Mit dem morgigen Palmsonntag beginnt die Osterzeit. Man nennt ihn auch den Palmtag oder kleinen Ostern, und er wird in der katholischen Kirche gefeiert in Erinnerung an den Einzug Christi in Jerusalem, indem man Palmzweige weicht und die sogenannte Palmprozession feiert. In Rom werden die Weist von der Minerva kommenden Zweige der Palmen vom Papste selbst geweiht und an alle Kirchen der Stadt verteilt. Statt echter Palmwedel dienen in Deutschland Weidenzweige mit Ähren, in Rußland Buchsbaum, in Griechenland Lorbeer, in Italien Olivenzweige. Im Mittelalter veranstaltete man auch in Deutschland noch eine Palmfestschneidung, wobei ein aus Holz mit einer Christusfigur durch die Straßen gezogen wurde, während das Volk unter Gefängen mit geweihten Palmzweigen folgte. In der evangelisch-lutherischen Kirche wird Palmsonntag meist als Tag des ersten festlichen Abendmahls an die Konfirmanden begeben. Doch ist sich in großen Städten dieser Brauch nur teilweise durchführend, da es sonst nicht möglich wäre, die große Zahl der Konfirmanden an einem Tage zum Tische des Herrn zu führen, weshalb die Konfirmation und Abendmahl schon an den Sonntagen vorher vorgenommen wird.

Lebensmittelverteilung. Wegen der in der kommenden Woche zur Verteilung gelangenden Lebensmittel läßt der Magistrat auf den in dieser Ausgabe im Anzeigenteil erschienenen Wochenverteilungsplan aufmerksam machen.

Verteilung von Kohlenleber. Der Magistrat läßt im Anzeigenteil die weiteren Tage für den Verkauf von Kohlenleber bekannt. Wir machen darauf aufmerksam, daß es im Interesse der Käufer liegt, zum Einkauf die frühesten Morgenstunden zu benutzen, um eine glatte Abwicklung zu ermöglichen.

Einen guten Gang hat hier die hiesige Kriminalpolizei gemacht. In der Stadt Deuthen in Oberhessen hatte eine Frau Amanda K. 16 Jahre alt, geb. Kündner, während ihrer Tätigkeit im dortigen Lebensmittelamt in Gemeinschaft mit einem anderen Angestellten große Schiebungen in Höhe von 180 000 M. — an sich selbst und an andere Personen gemacht, so daß die Stadt Deuthen um ganz erhebliche Summen — man spricht von 180 000 M. — geschädigt wurde. Als sie sich entdeckt sah, ging sie flüchtig und kam schließlich nach Wiesbaden, wo sie sich unter dem Namen Margot Winter einlogiert hatte. Den Nachforschungen der hiesigen Kriminalpolizei ist es endlich gelungen, die Betrügerin zu ermitteln und festzunehmen. Von der unterschlagenen Summe konnte nur noch ein geringer Betrag vorgefunden werden.

Standesamt-Nachrichten vom 26. März. Sterbefälle. Am 24. März Witwe Auguste Vink, geb. Spanner, 48 Jahre; Witwe Dorothea Bartholomae, geb. Reut, 62 Jahre; Kind Hildegarde Denbers, 1 Jahr; Ehefrau Barbara Pauls, geb. Baumann, 46 Jahre; Karoline Schäfer, ohne Beruf, 32 Jahre; Witwe Hannu Müller, geb. Clement, 71 Jahre; Ehefrau Katharine Wächter, geb. Ernst, 36 Jahre; Witwe Pauline Mosch, geb. Schuch, 86 J.; Ehefrau Anna Thoma, geb. Gebhard, 36 Jahre. Am 25. März Privatier Karl Diegel, 75 Jahre; Witwe Margarete Thore, geb. Reeb, 78 Jahre; Schülerin Frieda Wilhelm, 14 Jahre.

Kurhaus, Theater, Vorträge, Vereine usw.

Der Lehrergesangsverein veranstaltet heute Sonntag, abends 8½ Uhr, sein zweites Vereinskonzert unter künstlerischer Leitung von Fräulein Danna Huber (Gesang) und Herrn Professor D. W. Müller (Cello), beide vom Landestheater. Vierter- und Klavier-Abend. Am Montag, den 29. März, 8½ Uhr, findet im Kasino ein Pieder- und Klavier-Abend von Lilly Westphal (Sopran) und Irene Dendorff (Klavier) statt. Es kommen Kompositionen von Wolf, R. Strauß, Mussorgski, Brahms, Ravel und von Edward Juchaczewski zum Vortrag. (Näheres siehe Plakate.)

Der bessere Abend des Dilettanten-Vereins Wiesbaden findet am Sonntag, den 28. März, pünktlich 8.30 Uhr nachmittags im Saale des „Zurmerbeins“, Dellmündstr. 25, statt. Es sind noch Eintrittskarten dorthin am Kasse sowie in den durch Plakate gekennzeichneten Geschäften zu haben.

Der Ev. Kirchengesangsverein wird am Karfreitag in der Marktkirche ein geistliches Konzert veranstalten, worauf wir schon jetzt hinweisen.

Deutscher Jugendbund Wiesbaden. Heute Samstag, abends 7.30 Uhr spricht Schriftführerin Frau Dr. Braum über „Liebe“ im Konfirmandensaal der Lutherkirche (Sartoriusstraße). Alle, die dem „Deutschen Jugendbund“ nahe stehen, sind willkommen.

Kinos, Unterhaltung und Vergnügungen.

Das Kinephon-Theater bringt ab heute den beliebten Künstler Gumar Tolmoe als Hauptdarsteller in dem kommenden Schauspiel „Die Fahrt ins Glückland“. Ferner die reizend vante Ossi Schmida in „Die Puppe“, 4 lustige Akte aus einer Spielschachtel, alles in allem ein äußerst lebendiges Programm.

In den Kinopalastspielen gelangt der große Monumentalfilm „Das Buch Esther“ zur Vorführung, ein regelungenes Lustspiel „Karlsen bei der Bekehrung“ beschließt das gute Programm.

Die Odeon-Kinopaläste bringen ein hervorragendes Seemannsdrama „Die Okeana“ in 5 spannenden Akten. Die Hauptrollen liegen in den Händen von Charlotte Höllin und Conrad Weidt. Außerdem ein vorzügliches Beiprogramm.

Thalia-Theater. Heute Samstag zum letzten Mal „Alraune“. Ab morgen Sonntag wird das satirische Detektivabenteuer „Hinter den Wägen“ mit Darro Piel in der Aufführung gegeben. Den letzten Teil bestreitet das satirische Lustspiel „Die tolle Komte von Verrenstein“.

Wein-Diele Sandfouci. Heute Samstag wird in dem Hause Spielplatz 5 eine neue Diele, benannt „Sandfouci“, eröffnet. Dieselbe nennt sich eine hübsche Diele Wiesbadens und ist in der Tat die Aufmachung derselben dementsprechend. Intim, reizend, dem Modernsten entsprechend.

Hessen-Nassau und Umgebung.

Vortrag über Finanzpolitik. Auf Veranlassung der Demokratischen Partei, Ortsgruppe Sonnenberg, hält heute abends 8 Uhr, im „Burggraf“ Herr Rektor Breidenstein einen Vortrag über Finanzpolitik.

* **Hüdesheim, 26. März.** Buchbinderkreuz. In Hüdesheim und Weisenheim sind die Buchdrucker mit höheren Lohnforderungen in den Streik getreten. Die hier und in Weisenheim erscheinenden Zeitungen sind daher an, daß sie gezwungen sind, ihr Erscheinen bis auf weiteres einzustellen.

— **Von der Nahe, 26. März.** Ruft will in „Deutschland“ bleiben. Von den zahlreichen russischen Kriegsgefangenen, die ehemals in der Nahegegend an landwirtschaftlichen Arbeiten untergebracht waren, sind jetzt wieder viele zurückgeführt und bitten für geringen Lohn um Wiederaufnahme in die früheren Betriebe. Die armen Teufel wollen nicht nach Sowjetrußland zurück, sondern lieber hier bleiben.

Sport und Spiel.

Fußball am Sonntag. Germania 1. Mannschaft gegen 1. Mannschaft des Fußballvereins „Norma“ in Worms. Abfahrt 12.30 Uhr ab Mainz. Treffpunkt 11 Uhr Vitoriahotel. — Privatspiel 1. Sondermannschaft gegen Fußballklub 1912 Schöenstein auf dem Sportplatz an der Waldstraße um 2 Uhr. Jugendmannschaft gegen Jura-Mannschaft Verein für Ratenfische Weisenau in Weisenau. Abfahrt 1 Uhr Bahnhof.

Berliner Börse.

Berlin, 26. März 1920		V.K.	L.K.	V.K.	L.K.
Kriegsanleihe	79.60	79.75	Deutsche Krön.	745.00	755.00
4 Reichsanleihe	76.25	76.25	Deutsch. Luxemburg	320.00	327.25
Bla.	—	69.25	Deutsche Waffn.	450.00	463.00
3.	—	77.10	Gelsenkirchen	337.00	342.00
4 Fr. Konsols	76.90	76.90	Harpener	335.00	325.00
5% Fr. Konsols	66.50	66.10	Hochst. Pachtwerk	415.00	415.00
3.	64.10	64.50	Kali Aschersleben	477.00	475.25
Schantung	616.00	608.00	Konst. Cellulose	—	—
Lombarden	49.00	49.75	Lahnmeier	250.00	245.00
Hamburg-Amerika	166.75	166.75	Lanrahl	310.00	311.00
Nord. Lloyd	179.25	178.87	Lindes Eisenh.	325.00	321.00
Berl. Handelsges.	220.00	220.00	Oberschles. Eisen	255.00	273.00
Darmst. Bank	144.50	144.50	Phönix	487.00	500.00
Deutsche Bank	318.00	318.50	Rheinische Metall	305.00	305.25
Disconto Commandit	222.00	222.00	Rhein. Stahlwerke	370.00	405.00
Dresdner Bank	192.00	192.00	Riesek. Montan	350.00	355.00
Adlerwerke	—	470.00	Schnecker	237.37	236.00
Allgem. Elektr.	400.00	410.00	Siemens & Halsk.	399.00	360.00
Radioelek. Anstalt	590.00	570.00	Ver. Olin. Rotw.	399.00	388.00
Bergmann Elektr.	280.00	284.75	Westereg. Alkal.	634.00	641.00
Bochumer Guß	330.00	360.00	Zellstoff Waldhof	299.75	325.00
Borsers	310.25	320.50	Nengunien	945.00	970.00
Chem. Grünheim	363.00	365.75	Ostaf. Minen	965.00	1140.00
Chem. Albert	690.00	700.00	Ostaf. Gußst.	675.00	750.00
Daimler Motoren	315.00	315.00	Türk. Lose	775.00	750.00
			Ungar. Kronenrent	43.75	43.10

OSTER-FESTE

Zum

empfehlen wir in reicher Auswahl

Jackenkleider, Mäntel, Woll- u. Seidenkleider, Blusen
Damenhüte - Kinderhüte
Damen-Wäsche - Herren-Artikel - Handschuhe - Modewaren

BLUMENTHAL.

(8434)

Frühjahrs-Angebote

Kinder - Leder - Schnürstiefel, Größe 20-22 mit Fleck 25⁷⁵

Boxkleder - Derby - Schnürstiefel, Größe 25-26 49.75, Größe 23-24 46⁷⁵

Braun Sportcalv - Derbystiefel, Größe 27-33 68⁵⁰

Chevrette - Kinder - Derbystiefel, Größe 31-35 68.50, Größe 27-30 62⁵⁰

Weisse Leinen - Damen-Spangenschuhe, dicke Form 68⁵⁰

Mod. Damen-Halbschuhe vorzügliches Fabrikat 98⁷⁵

Hübsche Damenstiefel m. und ohne Lackkappen, 184.75, 160.75, 158.50, 134⁷⁵

Eleg. Hochschaff-Damenstiefel, Boxkalf 233.50, Chevreau m. Lackblatt 254⁷⁵

Gedieg. hübsche Herrenstiefel m. u. ohne Lack, 239.50, 232.00, 219.75, 198⁷⁵

Prima braune Rindleder-Herrnstiefel f. Tourist und Förster 265⁷⁵

Weisse Leinen Kinderstiefel 23.75, 23.75, 34.75, 36⁷⁵

21/20 97.50, 21/20 113.75

Konfirmanden - Stiefel, braune Schuhwaren, Berufs-Schuhwaren, Hausschuhe in grosser Auswahl

Grösste Auswahl am Lager - Solide Fabrikate!

Wiesbaden,
Bleichstraße 11,
Wellritzstraße 26

Schuh-Kuhn

Inh.: Seb. Kuhn,
Schuhmachermeister
Große Reparatur-
Werkstätte im Hause

(8851)



Paßbilder
auf Wunsch sofort lieferbar.

Ausnahmefesttage

bis 10. April.

Der grossen Nachfrage wegen geben wir Jedem, der sich bei uns 6 oder mehr Bilder bestellt,



als Beigabe



Sonntags von 9-2 geöffnet.

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30x36 cm).

Sonntags von 9-2 geöffnet.

Unser Geschäftsprinzip

Für wenig Geld ein gutes haltbares Bild.
Rascheste Lieferung.
Nur erstklassige Materialien und Arbeitskräfte.

Samson & Co.

G. m. b. H.

Photogr. Atelier u. Vergrößerungsanstalt mit billigen Preisen

Telefon 1986. Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10. Fahrstuhl.

Trotz Teuerung billige Preise

Vergrößerung nach jed. Bilde

Villa

zu kaufen gesucht

1 bis 2 Familien mit baldmöglichst freier Wohnung, 7 Zimmer und allen modernen Sanit. in schöner Lage. Angebote unt. W. 649 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

Miet-Gesuche

Hochherrschastliche Wohnung
zu mieten gesucht

per bald oder spätestens 1. Oktober, 7 Zimmer, Küche und allen modernen Sanit., möbliert in schöner Lage. Angebote unt. W. 649 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

2-Zim.-Wohnung

mit Zubehör von 3 erw. Pers. zu mieten. Off. u. N. 805 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

möbl. Zimmer

mit Wohn- u. Schlafzimmern, 1. u. 2. Stock, N. 807 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

möbl. Zimmer

mit Pension, Off. u. N. 808 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

Offene Stellen

Hilfsverdienst
bis 1000 M. monatlich, zuhause, ohne Vorkenntnisse. Näheres auf briefl. Anfr. S. Wöhrle & Co. G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde, Postfach 206

Stichtag Zimmerleute

und Tischler für Eisen- und Stahlbau nach Vordruck. Besondere Kenntnisse in Eisen- und Stahlbau. Anfr. an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

Zuarbeiterinnen

für Röcke und Taillen gesucht, J. BACHARACH.

einfache Stütze

mit 1000 M. monatlich, zuhause, ohne Vorkenntnisse. Näheres auf briefl. Anfr. S. Wöhrle & Co. G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde, Postfach 206

Stundentochter

per bald oder spätestens 1. April, 7 Zimmer, Küche und allen modernen Sanit., möbliert in schöner Lage. Angebote unt. W. 649 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

Köchin

per bald oder spätestens 1. April, 7 Zimmer, Küche und allen modernen Sanit., möbliert in schöner Lage. Angebote unt. W. 649 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

Stundentochter

per bald oder spätestens 1. April, 7 Zimmer, Küche und allen modernen Sanit., möbliert in schöner Lage. Angebote unt. W. 649 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

Monatsfrau oder Mädchen

per bald oder spätestens 1. April, 7 Zimmer, Küche und allen modernen Sanit., möbliert in schöner Lage. Angebote unt. W. 649 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

Mädchen

das den Haushalt versteht und im Kochen etwas bewandert ist, p. 1. April auf, Federhandlung Gerich, Schwalb. Str. 31.

Stundenfrau od. Mädchen

per 1. April oder später sucht Reha. Stein, Moritzstr. 35.

Ordentl. Mädchen

per 1. April oder später sucht Reha. Stein, Moritzstr. 35.

Hausmädchen

evtl. zum Anlernen. Schützenstr. 14.

Zuverlässige Frau

oder Mädchen für Hausarbeit, u. Geschäftswesen sucht Reinhold Georgs Hofmann, Langgasse 37.

Monatsfrau

2 Stb. täglich gesucht, ev. 3mal wöchentlich. Minutstr. 8, 2.

Stellengejuche

Lichtiger, verheir. Landwirt sucht Stellung

Unterricht

Kaufm. Privat-Schule

Herm. u. Clara Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstrasse.

Beginn neuer

Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer.

Getrennte Damen-Abteilungen.

Ebenso Nachm.- und Abend-Sonderkurse für

alle Arten Buchführung,

Bilanz-Abschlüsse, kaufmänn. Rechnen, Konto-Korrente, Stenographie, Maschinen-Schreiben, Schönschreiben etc.

Herm. Bein Clara Bein

Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Tiermarkt

9-10j. Fuchswallach

prima für Landwirtschaft und ein halbes trübsames Mutter-

schwein sind preiswert zu verk. Restaurant zum Zeppelein am Bahnhof Dabbeim.

Künsterländerpferd

mittelschwer, zu verk. Sonnenberg, Raststr. 11.

Bauplatz

in vornehmster Villenlage Wiesbadens

(Nerotal neben Sekuritas), gross 31 ar 96 qm, freihändig zu verkaufen durch Justizrat Dr. Fleischer, Adelheidstrasse Nr. 34, I, Wiesbaden.

Sofortiger Verkauf.

Rechtliches Unternehmen Variété, Theater, kleine Künstlerbühne, Kino, Weinlaube, Kaffee und sonstige Lokalitäten, in Industriestadt mit 80 000 Einwohner, alsbald preiswert zu verkaufen. 20 000 qm. ungefähr groß. Hoher monatlicher Nettogewinn gesichert. Sehr geeignetes Unternehmen auch für Ausländer. Offerten unter W. 648 an die Geschäftsstelle dieses Blattes, Nikolastr. 11.

Hausmädchen

somit gesucht bei guter Verpflegung Hotel Fürstenhof, Wiesbaden, 32 Sonnenbergerstr.

Tanzschule Willy Krumm

Bismarckring 42 ———— Telefon 4495.

Abend-Tanzkursen

werden noch Anmeldungen freudl. entgegengenommen.

Privatunterricht in Onestep, Boston, Foxtrott, Maxixe brésilienne, Tango, Jazz usw.

Ankauf!

Brennstifte, Zahnstifte, Schmucksachen aller Art, Uhren, Bestecke usw. zum höchsten Tagespreise.

Julius Rosenfeld

Tel. 3964. Wagemannstr. 15. Gegr. 1898.

Zahngelisse, ganz oder Holzbrandstifte,

Ringe, Ketten, Armabänder, Uhren, Bestecke, Leuchter,

Brillanten

kauft als Fachmann reell

Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt Fritz Schäferlein,

56 Obere Webergasse 56.

Glasschilder

Wir suchen einige grössere evtl. grosse defekte Spiegel.

Mehler & Schmitt, Bismarckring 5.

Grösste Gelegenheit!

4 hochherrschastliche neue Schlafzimmer,

hell, mit Spiegelverant, Waschkommode mit Spiegel u. Marmor, 2 Nachtschr., 2 eleg. Küchen, 2 elegante Mode-Becken, mehrere fast neue Betten, Waschkommode, Nachtschr., Spiegel, Rattabau, Federbett, Kissen, 2 Rücken, Vorhänge, 2 elegante Bettüberdecken usw.

Preis 2. Bettzimmer 24. Baden.

Ein gutes mittleres Arbeitspferd

zu verkaufen. Vierst. Sand- und Strasse 14.

Serkel

Dr. Oldenburger Breitbuckel

m. Schlappohren, gute Fresser, nur ausgesuchte, gesunde Tiere von bester Rasse, welche vor dem Versand freistierärztlich untersucht werden. Preise freibleibend, Versand unter Nachnahme.

6-8 Wochen alt N 200-220

8-10 " " N 220-250

10-12 " " N 250-300

12-14 " " N 300-350

14-16 " " N 350-400

Für gesunde und lebende Ankunft Übernahme im Garantie.

Peter Stulver, Viehhändler, Düsseldorf, Kölnstrasse 322, Tel. 2919.

Kauf-Gesuche

Kanin- Reh- Fuchs- Ziegen- Zickel-

Selle und Häute

kauf

Fellhandlung Horn,

Schwalb. Str. 38, Hof links.

Piano od. Flügel

zu kaufen gesucht. Offerten an Dr. Schod. Moritzstr. 3, Tel. 3993.

Stark. Handleiterwagen

gut erhalten, zu kaufen gef. Off. u. N. 799 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

Ankauf

von Pferdehaaren, Kuhhaaren, ausgedünnt. Frauenhaar kauft Jul. Drömann, Sonnenberg.

Herrenuhr

aus Privatband u. Wiesbader-Preis zu kaufen gesucht. Angebote unter N. 799 an die Gesch. d. H. Nikolastr. 11.

Kaufe

Altmaterial

Pumpen, gekräft. Voll-Pumpen, Papier zum Einkampfen und Bettungen, Metall gel. Schürer, A. Gauer, Heinenstr. 18 Tel. 1832.

Kaufe

alle freigegebenen Möbel, ganze Einrichtung, Kuchenschänke, Bilder, Teppiche, Porzellan usw. Bezahle hohen Preis. E. Kapper, Friedr. Str. 55, Telefon 1827.

Neue und gebrauchte

Schlafzimmer, Kuchenschänke, ein. Betten, Spiegel, u. Bild., Eckt., Div., Chaiselongues u. Möbel jeglicher Art sehr billig. Schreiner E. Kapper, Friedr. Str. 55.

Oberleder

Borcoll, Chevreau, schwarz, farbige Platten, Platten, 12.

Zu verkaufen

2 eich. Speisezimmer-Schuldhren

neu, zu verk. Möbelweber, Schulgasse 8.

Schlafzimmer

hell eich. farb. mit Kunstglas-einlage im Kleiderkasten mit u. ohne Marmor u. Holz, u. Matr. Möbelweber, Schulgasse 8, Tel. 5250.

Bolliertes Mahagoni-Schlafzimmer

mit drei. Schrank, mit oberem Spiegel, Waschtisch u. Spiegel mit Marmor, Handtuchhalter, Patent-Spiralröhren, u. Matr. u. 2 Stühle, neu. Möbelweber, Schulgasse 8, 1844

Prachtvoller Spiegel

Empire, 1,60x2,00, geeignet für Café od. Restaurant, Preis 1800 zu verkaufen. Reimann, Schwalb. Str. 23.

Kleiderschrank

zu verkaufen. Off. u. N. 800 an die Geschäftsstelle dies. Bl., Nikolastr. 11.

Tafelklavier

zu verkaufen bei W. H. Schönborn, Burgschwalbach, Postfach 1. Hofen.

Eleg. Kinderbett

weiß Eichen mit Matratze, Dampfenbett und Kissen zu verk. Schlapp. Veramstr. 35, Boden.

Schöne H. Garnitur, Sofa u. 2 Sessel, sowie Chaiselongue

sehr billig. Schwalb. Str. 23, Hofen.

1 Bett, Sprungr. u. Matr., eiserne Kinderbett, Holland.

Schwalb. Str. 23, Hofen.

Weiße f. Strümpfe gegen

schwarze Damenstrümpfe umzutauschen, ein eleganter hell. Sonnenstrahl zu verk. Sonnenring 14, 1.

Herrnstiefel

(Vorkl.) Damenstiefel (hochschaff.) Kinderstiefel in allen Gr. u. Preisen, Frauen-Hebelstiefel u. Goldschuhe (Hindleder), Arbeitschuh f. Männer preiswert bei Schlichter, Reichstr. 1, part. Eingang Hof Strassenbahn-Depot.

2 gute Nähmaschinen

zu verkaufen. Krieger, Frankfurterstr. 22.

3 Nähmaschinen

fast neu, billig zu verkaufen. Himmelsstr. 43, S. Enkel.

Rehr, ganz Sommerhüte, einf. u. el. sehr billig abzugeben.

Niedelstr. 76, Pl.

8. u. Schrod m. Belte, evtl. as. Kaus u. versch. sonst. Kleidungsstücke u. billig abzugeben.

Niedelstr. 76, Pl.

Eine neue Sesselbank

zu verkaufen. N. H. Blücherstr. 15, Mittelb. 1.

Große wälschende Mangel

vollend für Haushalt u. 25. Schere zu verk. Dabbeim eisen. Plumentisch und veredelter. Schner, Raststr. 11, 2.

Eingetroffen: Eine Ladung

„Adler“ Emaille

Garantie für jedes Stück!

Alleinverkauf für Wiesbaden!

Große Posten

Rein-Aluminium-Kochgeschirre

Schwerste Qualität!

Verkauf zu verhältnismäßig niedrigen Preisen.

Schwerste Qualität!

Spezialität:
Komplette Küchen-
Einrichtungen.**Nietschmann**Ede Kirchgasse
u. Friedrichstr.

[8387]



1 Waggon

Leiterwagen

eingetroffen.

BORMASS.Ein Handwagen
zu verkaufen Taunusstraße 44,
Dahn. (9407)

Verschiedenes

Ich bin nunmehr unter
Nr. 2820
telefonisch angeschlossen.
P. Büning,
Rechtsanwalt
Wiesbaden, Rheingasse 5, 1. (9481)
Vor der Steuer
rein überlebensfähig**Zigarren**solange Vorrat reicht
10 Stück Mk. 10.00
Zigarrenspezialgeschäft
Joseph Witte
an der Schierkeimer Straße 1a,
Ede Adelsheimstraße. (92004)**Tapeten**zu mäßig. Preisen Wagner,
Hörsingstraße 79, kein Laden.**Kautabak**Grimm u. Triepel
per Rolle M. 2.— Karl Sigel,
Bismarckstraße 19.**Wie? und Wo?**inseriere ich?
Kostenlose Raterteilung in
Annahme v. Inseraten
sämtl. Tages- u. Fachzei-
tungen zu Originalpreisen
durch die älteste
Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A.-G.
Vertreter Gustav Meyer,
Wiesbaden, Langgasse 20. (91)**Buchhaltung**Beitragen,
Neueinrichten,
Bilanz — Revision,
Ständige Kontrolle
übernimmt**A. Donecker,**
Gerderstr. 11. (8298)**Gepäck-
beförderung**Koffer, Kiste, Möbel, Fuhren
u. Umlage jed. Art bef. billigst
Gilbott - Gesellschaft Bk.
Gaulstr. 3, am Rischelsberg.
Telefon: 2574, 2575 u. 6074**Möbel**Reichhaltige
Auswahl.Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Einzel-MöbelGediegene Ausführung.
Ausserst gestellte Preise
Auf Wunsch Lagerung.

Möbelhaus

BuchdahlWIESBADEN
Bärenstrasse 4.**Berferteppiche**große u. kleine, auch stark
beschädigte Stücke, zahlr.
pro qm bis 2000 Mark.**Deutsche Teppiche**in jeder Größe und Aus-
führung werden von mir
zu jed. Preise angekauft.
Durch weitgehende Aufträge
bin ich in der Lage noch nie
dagewesene Preise zu zahlen.Angebote an **Beckel, Westendstr. 20.**
7470**Trauringe**

8

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750
14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt von 50.— an.

Enorme Auswahl stets am Lager.

Bok,Kirchgasse 70
gegenüber Mauritiusplatz
Wiesbaden.**Emaille Kochtöpfe in allen
Größen.**Eimer — Toiletteneimer — Nachtöpfe — Kaffeekannen —
Kasserollen — Schüsseln — Backblechen — Eis-
schalen — Eßgeschirre — Reibbecken — Reibschalen — Eß-
bleche — Schöpf- u. Schaumlöffel — Wandbleche mit Becher usw.**Rein-Aluminiumgeschirre**

in allen Formen und Größen.

Inoxidier- und emaillierte

Gußtöpfe und Bräter

in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

— Gültiger Bezug für Händler und Wiederverkäufer. —

Julius Mollath, Schulberg 2.**+ Geschlechtskrankheit! +**

Rasche Hilfe durch giftfreie Auren.

Harnröhrenleiden, früher auch veralteter Ausfluß, Stellung in
kurzer Zeit ohne Schmerzen und ohne Eingriffe. Syphilis, ohne
Berufsunfähigkeit, ohne Schmerzen, Querschnitt und schmerzlose Eingriffe.
Mannesschwäche, Kastration, Kastration, Kastration, Kastration.
Aber jed. d. drei Leiden ist eine ausführliche Beschreibung mit jeder. Arzt.
Gutachten u. hundertsten freiwilligen Dankschreiben. Zahlung gegen
1 Mk. für Porto und Brief in verschlossener Doppelpackung ohne Aufdruck durch
Spezialarzt Dr. med. Dammann, Berlin G. 77
Potsdamer Strasse 123 B. Sprechzeit: 9-11, 2-4.
Sonntags 10-11 Uhr.
Genauere Angabe d. Leidens erforderlich, damit richtige Vorrichtung gewählt werden kann.**Reines Gesicht!**Umsonst teile ich jedermann gegen Rückporto mit, wie
Sautauschläge, Rötter, Videl, rauhe flechten-
artige grobkörnige Haut, Unreinheit, Gesicht- und Nasenröte,
Sommerfrosen usw. schnellstens zu beseitigen sind, wenn auch
schon jahrelang vergeblich Hilfe gesucht worden ist.**Frau Ida Steiniger in Leipzig-Connewitz 679**
Bornaische Strasse 41. [A.3]**Hammelfleisch m. Bohnen**

Pfunddose Mk. 3.50 in

Frickel's Fischhallen**+ Alle
Frauen! +**wenden sich bei Störungen u.
Unregelmäßigkeiten stets an
Apotheker Hassencamp

Medizinal-Drogerie

„Sanitas“

Wiesbaden

Mauritiusstraße 5

neben Bahnhalle.

Telephon 2115. (9887)

Hurra!
meine neuesten
1000
Tafeln sind
jetzt
fertig
und
sind
für
jede
Ge-
schäfts-
schaft
zu
haben
zu
100
Porto
M. 0.50
mehr Radin. R. 2.10, dazu gratis origin.
Händl., Gratzl. u. Liffarten. Ge-
tag K. Hauke, Berlin Wdt. 571.
Bismarckstr. 27. (918)**Motorwagen**

6/20 PS.

General-Vertreter

P. ECKERTZ
WIESBADEN

Fennel 4432 - Walkmühlstr. 60

**Haar-
ausfall!**Notar - Urkunden beweisen,
30 jäh. erfolg. Praxis. (941)
Prosp. frei. F. Kiko, Herford**Kluge****Frauen**kaufen keine nutzlosen teuren
Mittel, sondern wenden sich
bei Regelstörungen und
Stockungen an mich. Machen
Sie noch einen Versuch mit
meinem anerkannt wirksamen
Spezialmittel. Vollkommen un-
schädlich. Garantie, Erfolg in
3-4 Tagen. Ohne Berufs-
störung. Auch Sie werden mir
dankbar sein. Diskr. Versand.**A. Schlienz Hamburg 1,**
Ausgabe. (9087)**Kammer-Lichtspiele**intime Lichtbühne
Mauritiusstr. 12, Telefon 3537.Neue Pathé-Filme
in deutsch-französ. Schrift.**„Im Getriebe“**Dramatische Komödie
in 4 Akten.**Künstlerehre**Gesellschaftsdrama in 5 Akten.
Nachmittags kleine Preise!

Ein neuer

Lehrvertragfür Kaufmann-
Lehrlingeist erschienen.
— Stück 50 Pf. —**D. H. D.**Geschäftsstelle:
Sedanplatz 3, 1.**+ Frauen**gebrauchen bei Störungen u.
Unregelmäßigkeiten die**Monats-Tropfen.**Sehr wirksam und garantiert un-
schädlich. Flasche 12.50 Mk., „Ex-
tra-stark“ 19.50 Mk., „Doppel-Ex-
tra-stark“ 30 Mk., Tee dazu 3 Mk.Eine von vielen An-
kennungen: Ueber Ihre ge-
sandten Tropfen und Tee kann
ich meine volle Zufriedenheit aus-
sprechen, es wirkt vorzüglich
nach ein paar Stunden.

Versand p. Nachm. Porto extra.

Versandhaus COELINA.

Köln a. Rh. 73, Aachener Strasse 4.

Weisser Teintwird erzielt durch
Bessan-Bleichcreme,
der bei tägl. Gebrauch Frö-
u. aufgesprungen. Hände ver-
bleibt, stark aufgetr., Leber-
flecke, Mitesser usw.M. 3.60, grosse Dose M. 8.80.
Fabrik: Apotheke Bruno Schö-
Charlottenburg 4, Bismarckstr. 10.Verkaufsstellen:
F. Bernstein, Rönneberg**Chevermittlung**
für alle Stände bietet u. stellt
Fran Behner,
Berlinerstr. 88, 2. St. (908)

J. HERTZ

Tel. 365 u. 6470 — Langgasse 20

Eingang von
Frühjahrs-Neuheiten

Mäntel, Kostüme
Mantelkleider
Tee- u. Abendkleider
Sportjacken

Modelle eigener Schöpfung
Anfertigung nach Maß

**Noch ist es Zeit! In 4 Tagen
kommt die Tabaksteuer!**

Zigarren, rein Uebersee, gross, von 85, 90, 100 Pf.
Zigarillos von 45—70 „
Zigaretten (mit und ohne Mundst.) „ 15—50 „
Tabak „ 1.75 Mk. an
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. — Nach ausserhalb gegen
Nachnahme oder Voreinsendung. (8031)

J. Stassen, nur Wellritzstr. 7.
Neueste Berliner Zeitungen.

Eigenes Fabrikat! Fabrikpreise!

Bohnerwachs,

weiss, extra superfeine Qualität, in 1/2 Kilo-Dosen
und lose ausgewogen per Kilo Mk. 20.—
empfehlen

**Aug. Rösig & Cie., Lack-, Farben-
und Kittfabrik.**
Verkaufsstelle Marktstrasse 6. Fernruf 2500.

Morgen

kann ich Ihnen, Zwischenverkauf vorbehalten,
einen Riesen-Posten

Schlafzimmer

in Birke, Mahagoni, nussb. poliert,
Eiche mit 2- u. 3tür. Spiegelschränken,

Speise- u.

Herrnzimmer

vornehme, aparte Modelle,

Küchen-Einrichtungen

in Weiss, Emaille u. Pittch-pine billigt offerieren

Rosenkranz,

Blücherplatz 3 Wiesbaden Blücherplatz 3.

! Mieter !

Unterschrift nicht den neuen unklugen Hausbesitzer-Miet-
vertrag. Kommt Samstag, abends 7 Uhr zur

öffentl. Protestversammlung

im Saal am Bolesplatz.
Wer unterschreibt ist rechtlos!
Der Mieterschutzverein.

CHRISTINE LITTER

SOMMERSTOFFE
KOSTÜMSTOFFE
HERRENSTOFFE
FUTTERSTOFFE

1. BAHNHOFSTRASSE, ECKE RHEINSTR.,
WIESBADEN. — FERNSPRECHER 1267
ETAGEN-GESCHÄFT

Für Konfirmanden!

Empfehle mein reichhaltiges Lager in silbernen
Damen- und Herrenuhren mit Garantie, sowie
silbernen Damen-Armbanduhren zu äusserst
billigen Preisen.

Gleichzeitig mache ich auch aufmerksam auf die
grosse Auswahl in Ohrringen, Kolliern, Per-
ketten mit silbernem Verschluss und Trauringen
in allen Preislagen.

Sämtl. Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt.

Uhrmacher Max Krasnoborski
Wiesbaden. Bleichstr. 28.

NB. Stets Gelegenheitskäufe am Lager. Ferner Ankauf
von Brillanten, Uhren, Schmuck aller Art. (8371)

Umpressen

vorjähriger
Sommerhüte
zu neuesten
Modellen.

frühzeitige Aufträge
erbitet:

HEINRICH FRIED

Kaufe zu höchsten Preisen

Brillanten

**Uhren
Schmuck**
aller Art.

Juwelier **Singer**

Langgasse 4 — Wiesbaden.
Telefon 4656. (7839)



Früh eingetroffen:

Kräuterspross, Anchovis

ausgewogen 37d. Mk. 3.60
Pfunddosen 4.50
Postfässer 25.— (8439)

Für Wiederverkäufer zu Vorzugspreisen in

Grickel's Fischhallen

Zur Frühjahrs-Ausfaat

empfehle garantiert saubere, sortenechten u. feinsädhigen

Gemüse-Samen

Hühner-, Tauben- und Kühen-Futter.

Samenhaus Gg. Nickel

30 Wellritzstrasse 30. (8427)

Wieder eingetroffen:

Gummisohlen

haltbar wie Leder —

angenehmer, geräuschloser Gang — monatelang haltbar.

Fertig aufgemacht:

Sohlen u. Absätze (inkl. Nebenarbeiten)

für Damen **28.—** Mk.

für Herren **35.—** Mk.

Nur in den Schuh-Reparaturwerkstätten:
Süddeutsche Gummisohlen- und Absatz-Niederlage

23 Schwalbacher Strasse 23
und

Hoffmanns Schuhklinik Goldgasse 15

Guhwert-Versteigerung

Wegen vorgerückten Alters und Geschäftsaufgabe läßt Herr
Jacob Torleiersbach,

Seldstrasse 23, hier

nächsten Montag, den 29. März, vorm. 10 Uhr
anfangend

**1 Sandauer, 1 Halbverdeck,
1- und 2spännig,**

1 weisulattiertes Zweifach- und 2 Einspänner-Gespann-
geschirre, 1 Plattschirr, 1 Doppelspänner-Fuhrschirr,
Dalfier, Geschirr und Schmierböcke, 6 Paar wollene gute
Fiederdecken, Federdecken, 2 Paar wollene Unterfedern,
Rutscherröcke, Felle und andere Mäntel, 2 Ockerfalten,
1 Ockerfaltenmaschine, 1 eich. Geschirrschrank u. noch vieles mehr
öffentlich freiwillig gegen Barzahlung versteigern.

Karl Jacob,

Auktionator und Taxator. — Seerabenstrasse 9. (8408)

Als Selbstverbraucher in meiner

Kunst- und Edelmetallgießerei

kaufe ich
Kupfer, Messing, Zink, Zinn und Blei,
alte Lüster Badewannen
und dergleichen zum Einschmelzen.

Ph. Häuser, Friedrichstr. 10, Telefon 1983.

Preiswerte Frühjahrs-Kleidung.

Für Herren und junge Herren:

Sacco-Anzüge M. 295.—, 395.—, 500.—, 675.—
Sport-Paletots und -Mäntel . M. 275.—, 420.—, 600.—, 800.—
Einzelne Hosen M. 45.—, 69.—, 90.—, 150.—, 210.—
Echte Mändener Loden-Mäntel und -Capes
Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge
Knaben-Sacco- und Joppen-Anzüge
Einzelne Knie- und Leib-Hosen

Für Damen:

Einzelne Röcke M. 59.—, 75.—
Summi-Mäntel M. 245.—, 310.—, 395.—
Echte Mändener Loden-Mäntel und -Capes.

Meine Mass-Abteilung

Liefert unter Garantie für Sitz und prima Zutaten flott sitzende
gelegene Kleidungsstücke bei mässigen Preisen.

Kirchgasse 56 **Bruno Wandt** Kirchgasse 56

17942

Kuhl's Zahn-Atelier

Telefon 2577 Wiesbaden Telefon 2577
Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritztstr.

Sprechstunden:
Von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr.
Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch
ausser der Sprechstunde behandelt.
In den meisten Fällen
garantiert schmerzloses Zahnziehen.
Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz
und kaum unterscheidende Plomben.
Schonendste Behandlung wird zugesichert.
Mässige Preise. 17016

Frühjahrs-Modelle

Geschmackvolle
Neuheiten!



Heinrich Fried

Zahn-Praxis

E. Faaber

Wiesbaden, Kirchgasse 49, 1,
vis-a-vis Challa-Theater.
Sprechstunden
von 9—1 und 3—7, Sonntags von 10—12 Uhr.
Spezialität
in Kronen- und Brückenarbeiten.
Plattenloser Zahnersatz. Umar-
beiten schlechtsitzender Gebisse.
Nur streng gewissenh. persönl. schonende
Behandlung f. nervöse, ängstliche Personen.
Mässige Preise. 17591



Wassergarnituren
Emaill-, Aluminium- und feuerfeste Kochgeschirre
in großer Auswahl. 18045

Südkaufhaus

Wiesbaden, Ecke Moritz- und Gerichtstrasse.

Wir zahlen gute Preise für
Marken-Sammlungen
Philipp Kosack & Co., Berlin C. S.

Karl Bender, Korbwaren

Wiesbaden, Hellmundstrasse 46, Telefon 4776.
Biebrich a. Rh., Mainzer Strasse 15.
Empfehl. alle Korbwaren eigener Anfertigung.
Korbmöbel, Bürsten und Spielwaren,
grosse Auswahl. 18077
Korb- und Rohrstuhlfechterei. — Stuhlsitzfabrikanten.



moderne Kugelform, in jedem Feingehalt, matt und Glanz.
W. Sauerland, Wiesbaden —
Schulgasse 7.



Schlafzimmer und Küchen
versch. Ausführungen etc.
Speisezimmer.

Ausserdem: **Großes Lager in Einzel-Möbel**
zu billigsten Preisen.

J. Wolf Wiesbaden,
Friedrichstr. 41, I.

Besichtigung ohne Kaufzwang.



ADRIAN
WIESBADEN

SPEDITION-MÖBELTRANSPORT

Pünktliche Abholung und Versendung
von Frachtgut, Eilgut, Reisegepäck.

TRANSPORT - VERSICHERUNG

mit Einschluss der Diebstahls-,
Beraubungs- u. Plünderungsgefahr. 18000



Zum Frühjahr

treffen täglich **Schuhwaren** ein, in Lack-, Wildleder, Seide,
grosse Sendungen Samt, Boxcall und Chevreaux,
schwarz und farbig.

Grosse Auswahl in **Hochschäftstiefeln** mit und ohne Lackbesatz und
diversen Einsätzen, ferner Halbschuhe, Spangenschuhe und Pumps.

Reich assortiertes **Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln** Lager in



aller Art und
Ausführungen.

17918

Schuhhaus Sandel

Kirchgasse 60, Ecke Mauritiusstr. Wiesbaden Marktstrasse 22, Telefon 5994.

Spezialität:
Luxus-Schuhwaren
dem verwöhntesten neu-
zeit. Geschmack entsprechend.

DRESDNER BANK

WIESBADEN, Wilhelmstrasse 34.

Aktienkapital und Reserven 340 Millionen Mark.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte

Eröffnung von Scheck-Konten und laufenden Rechnungen. — Akkreditierungen im In- und Ausland.

An- und Verkauf fremder Geldsorten. — Bevorschussung von Waren.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Stahlkammer.

Postscheck-Konten: Köln Nr. 48660. — Frankfurt a. M. Nr. 13237. — Ferngespräche unter Nr. 400, 670, 830. Stadtgespräche unter Nr. 590, 592.

17034

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
(vormals Vorschuss-Verein zu Wiesbaden)

Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Bankgeschäft und Sparkasse.

Postscheck-Konto Nr. 1308 Frankfurt a. M.
48450 Köln a. Rh.

Fernsprecher: 6190 — 6193.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1920: 9569.

Eingezahltes Stammkapital: Mk. 4,331,801,08.

Haftsumme: Mk. 9,569,000.— Rücklagen: Mk. 2,716,180.91

Ausführung aller Bankgeschäfte.

Sparkasse

mit täglicher Verzinsung (Haussparkasse) Aufbewahrung der Sparkassenbücher

Kreditgewährung

gegen Bürgschaft und auf Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Pakete, Kasten und Koffer mit Wertgegenständen

Fremde Geldsorten.

Aufnahme als Mitglied jederzeit.

Bei dem Erwerb der Mitgliedschaft wird der volleingezahlte Stammanteil vom nächsten Vierteljahrsersten an gewinnberechtigt.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand.

(8900)



Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

Wiesbaden, Rheinstrasse 42/44

Fernruf 832, 833, 834, 893, 894, 6172 und 1058.

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden. Die Nassauische Landesbank ist amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen, Reichsbankgirokonto. — Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600 u. Köln Nr. 49638. 28 Filialen (Landesbankstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden. 22 Sammelstellen in Frankfurt und seinen Vororten.

Mündelsichere Anlagen

in Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank, auf Sparkassenbücher der Nassauischen Sparkasse, auf gebührenfreien Verzinsungskonten mit täglicher Fälligkeit oder unter Festlegung mit Kündigungsfrist.

Darlehen und Kredite in laufender Rechnung

gegen Hypothek, Bürgschaft oder Verpfändung von Wertpapieren, ferner an Gemeinden u. öffentliche Verbände mit oder ohne besondere Sicherstellung.

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren

Vermietung von Schlössern, Aufbewahrung verschlossener Depots

An- und Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren, Aktien Kuxen und allen unnotierten Werten, Devisen und Sorten

Einzug von Wechseln und Schecks, Eröffnung von Akkreditiven und Ausstellung von Kreditbriefen, Einlösung fälliger Zinsscheine.

Hessen-Nassauische Lebensversicherungsanstalt

Behördliches Institut der Bezirksverbände der Reg.-Bez. Wiesbaden und Cassel. Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 17600. Fernruf wie oben.

Alle Arten von Lebensversicherung gegen niedrigste Aufwendungen.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben) die vor Schluss eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil.

Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach **zweckmässig vor 31. März 1920 zu leisten.**

Ebenso empfiehlt es sich für neu hinzutretende Mitglieder, die Mitgliedschaft **tunlichst vor dem 31. März zu erwerben.**

Wiesbaden, den 1. März 1920.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Eigenes Geschäftsgebäude: **Mauritiusstrasse 7.**

Mitteldeutsche Creditbank

Friedrichstrasse 6.

WIESBADEN.

Fernspr. 66, 6603 u. 6604.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

17030

In Uebereinstimmung mit den Beschlüssen der Bankenvereinigungen an anderen Plätzen haben die unterzeichneten Banken vereinbart, ihre Kassen und Geschäftsräume am

Karsamstag, den 3. April, geschlossen zu halten.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.
Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden
Marcus Berlé & Co.
Deutsche Bank Zweigstelle Wiesbaden
Direction der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wiesbaden
Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Direktion der Nassauischen Landesbank
Dresdner Bank Filiale Wiesbaden
Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau e. G. m. b. H.
Gebrüder Krier
Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden

18401

Neu! Auf dem Festplatz „Unter den Eichen“ **Neu!**
ab morgen Sonntag, 28. März

jeden Sonntag, Montag und Mittwoch:

Große Karuffell-Belustigung
und Schiessbude.

August Reiningers
springendes Pferde-Karussell!

18369

Wiesbaden — Saison 1920
Weinhäuser, Trierischer Hof u. Hammelkeule
Spiegelgasse 3-5

Vorzügliche Küche — Pilsner Bier

Robert Blum, Küchenmeister.

Exposition Bruxelles
1888
Grand Hotel

Exposition Paris
1889
Taverne Alsacienne

Worlds fair Chicago
1893
Auditorium Hotel.

D. 24

Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Auskunft



Inh.: **P. H. Walther, Wiesbaden,**
Langgasse 4, am Michelsberg. Fernruf 687.
Aeltestes Büro am Platze, bekannt für durchaus zuverlässig
und leistungsfähig.

Nachforschungen
in allen vertraulichen Angelegenheiten.
Auskünfte zu Privat-, Heirats- und Ge-
schäftszwecken, bezgl. Familie,
Vermögen, Einkommen, Mitgift,
Vorleben, Ruf, Charakter, Lebenswandel, Gesundheit und
alles Wissenswerte.
Viele freiwillige Dankschreiben. — Grösste Erfolge.
Solide Preise. (255)

Joh. Georg Mollath Nachf.

Marktstr. 32 **WIESBADEN** Telefon 3751
Samenhandlung — eigene grosse Samenkulturen.

Preisliste über **Gemüsesamen** steht frei zu Diensten.
Fachmännische Auskunft über Gemüsebau bereitwilligst. (7990)

Spezialität Skizzen **Ich gebe** Spezialität Vergröss.

allen Konfirmanden und Erstschulgängern
bei einer Aufnahme das beliebte

- Geschenkbild. -

Geöffnet von 9-6 Uhr, Sonntags von 10-1 Uhr.

Photographie E. Schmidt
Wiesbaden, Michelsberg 1. (8370)

Tanz-Unterricht

erteilt zu jeder gew. Zeit
H. Kapper u. Frau,
Al. Schwalbacher Strasse 10,
Eing. v. Mauritiusstr. (43005)

Freiwillige und antike Möbel, Gemälde neu und alt, Porzellan
Samen und and. Teppiche, Dekorationsgegenstände, Porzellan
und Kristalle, Vorhänge, Port., Tischdecken, Bett- und Tischwäsche,
Biederweiden usw. kauft geg. hohen Preis E. Kapper, Friedrich-
strasse 55, Telef. 1637. (6709)

Schulranzen



in allen Preislagen in grösster Auswahl,
sowie Schulmappen bietet zu vorteilhaften
Preisen an

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

(8114)

10 Faulbrunnenstr. 10

Dauer-Batterien

von unerreichter Brenndauer.

Flack, Luisenstr. 25, gegenüber Real-
Gymnasium.
Telefon 747.

Gegründet
1865

Vereinsbank Wiesbaden

Gegründet
1865

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Reichsbank-Giro-Konto. / Postscheck-Konto Nr. 250 Frankfurt a. M.

Sparkasse.

Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.
Fernsprecher Nr. 560, 978 und 954. / Telegr.-Adresse: Vereinsbank.

Geschäftszweige:

Sparkasse — Geldanlage auf Kündigung — Scheckverkehr — Vermögensverwaltungen — An-
und Verkauf von Wertpapieren — Umwechselung von Zinsscheinen und Sorten — Stahlkammer-
Schrankschrankfächer — Offene und geschlossene Depots — Satzungsgemässe Gewährung von
Aufnahme als Mitglied jederzeit. Vorschüssen und Krediten — Wechselverkehr.

Bereitwilligste Auskunft.

13280

„SANSSOUCI“

Führende Wein- und Tee-Diele Wiesbadens

Spiegelgasse 5, I. Etage.

Spiegelgasse 5, I. Etage.

4 bis 7 Uhr:

Tee- und Mocca-Stunde

Erstklassiges Künstler-Konzert.

Gutgepflegte Weine, Tischbestellungen: Telefon 6267. Vorzügliche Küche.

Heute 4 Uhr: Eröffnung!

Nassauisches Landestheater.

Samstag, 27. März, abends 8.30 Uhr. (13. Vorst.) Abonnement C

Der und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Vorkling.
Der der Handlung: Saandam in Holland. Zeit: 1609.
Ende etwa 8.45 Uhr.

Samstag, 4 Uhr: Parfüf. Aufschub. Abonnement. (Ende etwa 8.30 Uhr.)
— Montag, 8.30 Uhr: Hellenheim Tod. Ab. A. — Dienstag, 4 Uhr: Parfüf. Aufsch. Ab. — Mittwoch, 8 Uhr: Adale und Liebe. Ab. D. — Donnerstag, 8 Uhr: Wils. Aufsch. Ab. — Freitag: Geisloffen. — Samstag, 8.30 Uhr: Kona Wils. Aufsch. Ab. — Sonntag, 4 Uhr: Parfüf. Aufsch. Ab. — Montag, 8 Uhr: Die toten Augen. Aufsch. Ab. — Dienstag, 8.30 Uhr: Das Dreimalderhand. Ab. B. — Mittwoch, 8.30 Uhr: Der verwandelte Kommandant. Überaus: Die nachträglichen Ehen. Überaus: Der Kammerjäger. Ab. C.

Residenz-Theater.

Samstag, den 27. März 1920. Abends 7 Uhr.

Die Frau im Hermelin.

Operette in 3 Akten von Rudolf Schanzer und Ernst Welisch. Musik von Jean Wilbert.

In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen Hilma Harbach, Emmy Weitz; die Herren Eduard Böh, Oscar Engge, Carl Erhart-Pardi, Kurt Stolzenberg, Hermann Brandel, Josef Wildt.

Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, nachm. 3 Uhr: Die Volkstänzerin. Halbe Preise. Abds. 7 Uhr: Die Puppe. — Montag: Der ideale Bauer. Halbe Preise. — Dienstag: Wiener Blut. — Mittwoch: Ein Walzertraum. — Donnerstag: Die Frau im Hermelin. — Freitag: Geisloffen. — Samstag: Die Puppe. — Sonntag, nachm.: Der ideale Bauer. Abends: Wiener Blut. — Montag, nachm.: Ein Walzertraum. Abends: Wiener Blut.

Wiesbadener Hof.

Samstag, den 27. März 1920, abends 7 Uhr:

Heiterer Abend

zum Besten der Wiesbadener
Waisenkinder.

Mitwirkende:

Opernsänger Hermann Müller-Moll vom
Stadttheater in Strassburg.
Schriftstellerin Irene Pangoff.
Liedersängerin Lydia Paulsen.
Tänzerin Daisy Rowell.
Liedersänger Georg Christiani.
Schauspieler Arthur Rhode, Rezitator.
Spielleiter Georg Adam Strecker, Humorist

Programm:

Lustige u. satyrische Vorträge, Arien, Lieder u. Balladen
Charakter-Tänze, Moderne Chansons u. Kehrreimlieder.

Am Flügel: Waldemar Przygoda.

Kapelle: Casella.

[8378]

Wintergarten-

Schwalb. Str. 8. Lichtspiele Ecke Rheinstr. Telefon 6029.

„Wengerka“

Arme schöne Mädchen.
Der Leidensweg einer bildhübschen
Sängerin in 5 Akten.

Die Buben aus der Paulsgasse.

Ein Prachtfilm.
Wiener Tragödie in 4 Akten.
Mit kolossalem Erfolge drei Monate
hintereinander in Wien vorgeführt.

Der unfehlbare Wecker.
Zwergfellerschütternd Lustsp. in 1 Akt.

Erstkl. Künstlerorchester (10 Herren)
unter Leitung des Kapellmeisters
Paul Oßx.

Spielzeit 3—10 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 27. März, 4—5.30 Uhr. 151. Abonnement-Konzert.

Nachmittags-Konzert.

Städt. Kurorch. Leitung: Herr Herm. Jauer, Städt. Musikdirektor.
1. Ouvertüre zur Oper „Rauher und Schloßer“ von F. H. Kien-
Schwart und Scherzerweide aus der Oper „Die Engländer“ von
Regerbeer. — 2. Morgenlied von F. Schubert. — 3. Walzer aus
Operette „Die Waise von Stambul“ von F. Zell. — 4. Cavatina
„Anafreca“ von E. Cherubini. — 5. Violoncello-Volks von E. Cherubini.
7. Polka aus der Operette „Der Hugenotten“ von J. H. Kien-
Schwart.

8—9.30 Uhr. Abend-Konzert. 152. Abonnement-Konzert.

Edvard Grieg-Abend.

Städtisches Kurorch. Leit.: Herr Herm. Jauer, Städt. Musikdirektor.
1. Im Herbst, Ouvertüre von Edvard Grieg. — 2. a) Herzogen-
Lehler Frühling von Edvard Grieg. — 3. Peer Gynt-Suite Nr. 1
Edvard Grieg. 1. Morgenstimmung. 2. Kjes Tod. 3. Walzer aus
der Suite des Bergkönigs. — 4. Peer Gynt-Suite Nr. 2 von Edvard
1. Der Bratrand (Quartett-Stück). 2. Arabischer Tanz. 3. Walzer
Abend an der Küste und Solosied. — 5. Guldungsmarsch aus
„Forseth“ von Edvard Grieg.

Park=Diele

Wilhelmstrasse 36

Neues Programm vom 16.-31. März:
Täglich 8 Uhr

Die moderne Tanzattraktion:

Gerd und Lill Gieson

in ihren modernen Tänzen
und

das glänzende Märzprogramm!

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab:

== Tanz-Tee. ==

TRAURINGE

moderne Kugelform, in 8, 14, 18 und 22 Karat

Juwelier SINGER

Wiesbaden, Langgasse 1

Die Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

sind bereits in reicher Fülle eingetroffen. Durch frühzeitige günstige Abschlüsse bieten wir grosse Vorteile in Bezug auf Preiswürdigkeit und Stoffqualitäten. Unsere Lager zeigen in allen Preislagen eine unübertroffene Auswahl der schönsten und modernsten

Damen-Mäntel ■ **Jackenkleider** ■ **Tailenkleider** ■ **Blusen** ■ **Kostümröcke**
Kinder-Mäntel ■ **Strickjacken** ■ **Unterröcke** ■ **Morgenkleider**

Prachtvolle Modell-Mäntel
:: und Modell-Kostüme ::

Elegante Massanfertigung
Zwanglose Besichtigung

Grosse Neueingänge:
Kleiderstoffe, Kostüme, Stoffe,
Seidenstoffe

Geschw. Alsberg, Mainz

Damen-Moden

Ludwigstrasse 3/5.

(8363)

Hansa-Bund

Dienstag, d. 30. März, abends 7^{1/2} Uhr in der Aula des Lyzeums II am Boscplatz:

Vortrag des Herrn Rechtsanwalt **Dr. Eisner** aus Frankfurt a. Main:

„Wie bilanziert der Kaufmann sein Vermögen mit Rücksicht auf die neuen Steuergesetze.“

Für Mitglieder Eintritt frei, vorbehaltene Plätze Mk. 1.—. (Als Ausweis dient die Mitglieds- oder die Einladungskarte, welche letztere jedem Mitglied direkt durch die Post zugeht). Für Nichtmitglieder Eintritt Mk. 1.—, vorbehaltene Plätze Mk. 2.—. Kartenverkauf bei: J. Triboulet, Friedrichstrasse 31, J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56 sowie August Engel und deren Filialen.

Hansa-Bund [8337]
 für Gewerbe, Handel und Industrie. Ortsgruppe Wiesbaden.

Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden.

Casino Montag, 29. März 1920, 7^{1/2} Uhr: **Casino**
Lieder- und Klavier-Abend

Tilly Westphal (Sopran), Irene Hendorf (Klavier).

PROGRAMM:

Brahms: Sonate C-dur.

Eduard Zuckmayer: 6 Tänze

Ravel: Jeux d'Eau.

(Uraufführung).

Wolf, Mussorgsky, R. Strauss — Lieder.

Eintrittspreise: 6, 5, 4, 3 Mk. — Vorverkauf: Born und Schottenfels, Theaterbüro Engel, Stöppler, Rheinstrasse. [838]

THALIA

Kirchgasse 72 Theater Telefon 6137

Nur drei Tage vom 25. bis 27. März:

ALRAUNE

Die Geschichte eines sonderbaren Wesens in 6 Akten nach dem Roman von **Hans Heinz Ewers**.

Der verrutschte Poseidon

Detektiv-Komödie in 3 Akten.

Ab morgen Sonntag:

Harry Piel

in dem 5aktigen Abenteuerfilm

„Ueber den Wolken“

Spielzeit 3—10 Uhr.



Mittwoch, 31. März 1920, abends 8 Uhr im grossen Saale:

Gedächtnisfeier für Richard Dehmel

(gest. 7. Februar 1920)

Mitwirkende:

Dr. Norbert Einstein, Frankfurt a. M.

(Einleitende Worte)

Gustav Hartung, Schauspielhaus Frankfurt a. M.

(Aus „Zwei Menschen“)

Gerda Müller, Schauspielhaus Frankfurt a. M.

(Gedichte und Prosa)

Carl Rohfuss, Schauspielhaus Frankfurt a. M.

(Vertonte Lieder)

Ben Spanier, Schauspielhaus Frankfurt a. M.

(Szene aus dem Drama „Der Mitmensch“).

Am Flügel: **Hans Oppenheim** Frankfurt a. M.

Künstlerische Leitung: **Gustav Hartung**,

Oberregisseur des Frankfurter Schauspielhauses.

Eintrittspreise: 8, 6, 5, 4, 3 Mk.

[8411]

Städtische Kurverwaltung.

VERGROSSERUNGEN

von jedem kleinen Bilde sowie aus Gruppenbildern, auch VERKLEINERUNGEN in Semi-Emaillé mit Broschen und Anhänger billigst.

Frieda Simonsen, Rheinstrasse 56. [7032]

Walhalla Lichtspiele

Der Tänzer

I. und II. Teil

Ein Vorspiel und 7 Akte

nach dem Roman von

Felix Holländer.

Anfang 4 Uhr.

Sonntags 3 Uhr.

[8418]

Saalbau Taunus, Rambach.

Separates gutgeheiztes Kaffee

mit herrlichem Ausblick.

Diverse Torten u. Kuchen

Prima Apfelwein,

Tee, Kaffee, Schokolade.

Es ladet freundl. ein

Gastwirt Stahl.

[6791]

MONOPOL

Tel. 140 Moderne Lichtspiele. Tel. 140
 Wilhelmstrasse 8. Haltestelle Rheinstr.

Michael Bohnen und Stella Harf
 in dem grossartigen Meisterfilm:

Das Buch Esther

Schauspiel in 6 Akten.

Karlchen bei der Feuerwehr.

Urgelungener Schwank mit **Karlchen Piaggio**.

Spielzeit von 4—10 Uhr.

KINEPHON

Tel. 140. Vornehme Lichtspiele. Tel. 140.
 Taunusstrasse 1, nahe Kochbrunnen.

2 hervorragende Erst-Aufführungen 2

Gunnar Tolnaes

in

Die Fahrt ins Glücksland

Drama in 5 Akten.

Die Puppe.

4 lustige Akte aus einer Spielzeugschachtel mit **Ossi Oswald** und **Viktor Janson**.

Spielzeit von 4—10 Uhr.

ODEON

Moderne Lichtspiele. Telefon 3031.
 Kirchgasse 18.

Erst-Aufführung!

Die Okarina

Grosses Seemannsdrama in 5 Akten.

Nach einem Roman von **Karl Michaelis** mit

Charlotte Böcklin u. Conrad Veidt

Vorzügliches Beiprogramm.

Spielzeit von 3—10 Uhr.

[8417]

Die Neuheiten in Damen-Konfektion

sind in grosser Vielseitigkeit EINGETROFFEN
Mein Lager bietet heute wieder das bekannte Bild
Geschmack, Auswahl, Preiswürdigkeit

==== Besichtigen Sie meine Auslagen. ====

S. GUTTMANN

Webergasse 37

Simplicissimus

Direktion:
M. & H. Reintjes
Telefon 1028

SPIEL-FOLGE:

Am Flügel: Rudolf Stahl	GIHRÖR? humoristischer Zauberkünstler und Original Zahlentechniker	Waldemar Keitel Conferencier und Humorist
Sasha Bogadoff Tänzerin	Ching-li-Fu, Tschü-May Die geheimnisvollen Chinesen	2 Emmery's Musikal-Akt
Adolf Görisch Chansonier	Splendit & Partner	Carla Sydow klassische Tänzerin
Schmidt-Esto u. Una Maria: Nirvâna Traumland, Rätsel der Seele		Tom Boston and Rolph Xander Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz

17967

Rhenania-Lichtspiele

früher Germania-Lichtspiele
Schwalbacher Str. 57. Vollständig renoviert.

Vom 27. März bis einschl. 4. April

Der Heilige Tiger.

Ein glänzend dargestellter Riesen-Abenteuer-Kino-
Roman in 24 Akten - 4 Teile - mit

Ruth Roland

die berühmte amerikanische Kinokönigin.

I. Teil:

Der Tempel des Raubtieres

Ein Werk von dramatischer Kraft, welches das
Publikum in atemloser Spannung und grösstes
Erstaunen versetzt.

18359

Wiesbadener Hof

Moritzstrasse 6.

Täglich von 4-6 und 7-10 Uhr

Grosse Konzerte

ausgeführt von Mitgliedern
der Kapelle CASELLA

Bürgerliche Küche mit italienischen Spezialitäten

Täglich 4-6 Uhr

== Tee-Konzert. ==

17712

JOBS

lustige Bühne

Vergnügungspalast Groß-Wiesbaden
Dotzheimerstrasse 19.

Nur noch kurze Zeit:

!! Das Sensations-Programm !!

Anfang 7 1/2 Uhr

Halley und Curt,

die Ringkampf-Parodisten!
Stürmischer Lacherfolg! Stürmischer Lacherfolg!

Auftreten gegen 9 Uhr:

ELLIOT

Der Meister-Ringkämpfer! Das Wunder menschlicher Kraft!
Original-Kraftakt.

Der urkomische Schwank:

„So sind die Brüder“

in 2 Akten von V. Genke.

Billetvorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54.

Am Mittwoch, 31. März:

Gr. Ehren- u. Abschiedsabend

für Herrn Direktor

Hermann und Eva Job.

Einmalige Aufführung von:

„Schieber“

Ab Ostern:

Variété-Programm

mit

Erna Offeney

Die grosse Tanzattraktion.

18359

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. — Telefon Nr. 854.

Spezial-Abteilung: **Herren-Wäsche**

Aeusserst preiswertes Spezial-Angebot:

Weisse und farbige Oberhemden, Nachthemden, Schlafanzüge
Sporthemden — Herren-Unterwäsche

Kragen Hosenträger Herrensocken

Hervorragende Auswahl in KRAWATTEN aller Preislagen.

Massanfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Wir bitten um Beachtung unserer Auslagen Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr. u. unserer Ausstellung in der Taunusstr. nahe dem Berliner Hof.

18431

Das Neueste in

Kostüme

Mäntel

Blusen

Auswahl
unter
mehreren
tausend
Pièces.

Unsere Preise:

Kostüme

250—2000 M.

Mäntel

275—1200 M.

Blusen

45—650 M.

Frank & Marx

18389

Weinklause

Nonnenhof & m. b. S. Wiesbaden

Kirchgasse 15 • Künstl. Leitung: Direktor Arno Blum. • Fernruf 6072 u. 485
Am Flügel: Komponist Toni Fluß. • • Conferencier: Hugo Ecknitz.

Täglich abends 7 Uhr:

Die grosse März-Sensation!

Tanz-Attraktion Arco u. Esmanoff

Die Unerreichten in ihrer Art.

RENÉ?

E. Scharf

Der geniale Musiker

Wiesbadens Liebling
Else Tucher
Vortrags-Künstlerin

Alice Wagner

Die beliebte Hof-Opernsängerin
ehem. M. d. W. S.-O.

Geschw. Angeli
Tanz-Duett

Gg. Mattesen

Der bekannte lyrische Tenor

Hugo Ecknitz
Prolongiert.
Der beliebte Humorist.

Scenen aus
der Operette: „Die Fledermaus“
Mitwirkende: Alice Wagner, Hugo Ecknitz, Gg. Mattesen

Sonntags und Mittwochs
nachmittags

TEE-KONZERT.

Tischbestellungen für die „Weinklause“ unter Fernruf 6072.

„Café Nonnenhof“

Täglich ab 4 Uhr: Künstler-Konzerte

des Philharmonischen Orchesters. • • Leitung: Direktor Arno Blum.
18177

Ein Ereignis für Wiesbaden!

Ab 4. April 1920

Gastspiel

der berühmten Universal- u. Tanzkünstlerin

ERNA OFFENEY

mit ihrem grossen Ballett und dem erstklassigen

Variété-Programm!

Alles Nähere wird Direktor JOB
demnächst bekannt geben.

18421

Hohen Preis

für Lumpen, Wollgestr., Neutuchabfälle, Flaschen, Knochen,
altes Eisen, Papier zum Einstampfen, Felle zahlt stets

Gauer & Hies

Werderstrasse 3.

Telephon 4551.

Bestellungen werden prompt abgeholt.

18299

Großer Schuh-Verkauf

Neugasse 22, Parterre und 1. Stock



Täglich großer Eingang von Frühjahrs-Neuheiten für Herren, Damen und Kinder.
Die beliebtesten Hochschaffstiefel, Halbschuhe, Spangenschuhe, Schleifenschuhe in braun,
grau, schwarz und Lack. Weiße Schuhe für Damen und Kinder bester Fabrikate in
größter Auswahl.



J. Drachmann.

18420

Durch frühzeitigen Einkauf und Verbindung mit größten Häusern bin ich in der Lage, noch sehr preiswert zu verkaufen.

Sonder-Angebot für Ostern

Wir offerieren in Auswahl unter tausende Piècen:

Neue Jackenkleider Mk.	495.- 325.- 189.-
Neue Jackenkleider Ersatz für Mass Mk.	1250.- 850.- 675.-
Neue Frühjahrs-Mäntel Mk.	850.- 650.- 395.-
Neue Frühjahrs-Mäntel Mk.	375.- 295.- 175.-

Neue Seiden imprägn. Mäntel Mk.	645.- 495.- 375.-
Neue Costüm-Röcke Mk.	95.- 69.- 48.-
Neue Costüm-Röcke Mk.	395.- 225.- 145.-
Neue Blusen aus Seide, Voile, Crêpe de chine Mk.	375.- 225.- 89.-

Sport-Jacken:

Trikot, Seide und Wolle
helle, aparte Farben
in grosser Auswahl.

Schloss
Langgasse 32

Elegante Modelle:

Kleider, Costüme, Mäntel
und Blusen in grosser Auswahl
— sehr preiswert. —

Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, dass auch diejenigen Geschäftsanteile, die **im Laufe des Geschäftsjahres voll eingezahlt werden**, vom Beginn des auf die Einzahlung folgenden Kalendervierteljahres am Reingewinn teilnehmen.

Wir bitten daher unsere Mitglieder, die die Vollzahlung beabsichtigen, diese

bis spätestens 31. März 1920 zu bewirken.

Für neu hinzutretende Mitglieder empfiehlt sich der Erwerb der Mitgliedschaft gleichfalls bis zu diesem Zeitpunkt.

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Friedrichstrasse 20.

Schellenberg's Küchenmöbelhaus

Inh.: Robert Schellenberg

48 Friedrichstrasse. WIESBADEN. Friedrichstrasse 48.

Grösste Auswahl vollständiger Kücheneinrichtungen in jeder Ausführung und Preislage.

Grosses Lager in Eisschränken mit Zink-, Glas- und Platteneinlagen.

Rein Aluminium-Kochgeschirre

unbörderte schwere Ware, sowie alle anderen Küchenartikel in vorzügl. Qualitäten.

Erstes Haus am Platze.

Nur für Wiederverkäufer!

Zigaretten
Zigarren
Rauchtabak

2 Millionen
beschlagsfrei, da vor dem 6. 2. 20 importiert Engl., amerik. u. türkische Marken, von Mk. 400.— per Mille an

zirka 500 Mille
in 1/2 Holzboxen, Ueberseequalitäten, von Mk. 1000.— bis 1650.— per Mille

200 Zentner
Ueberseeische Mischung, gesunde Ware, reiner Tabak

Karl Witte

Großhandlung in Tabakfabrikaten
Mörkstr. 7, Telefon 681.

Taunus-Weinstube und Bar

Wiesbaden
Rheinstrasse 19
Ecke Wilhelmstrasse.

Treffpunkt der vornehmen Welt

APOLLO WIESBADEN

Schwalbacher Str. 51 :: Fernruf 829

Samstag, 27. März, im Restaurant, um 10 Uhr:

Grosses Nachtfest

Verteilung von Cotillons.

Ueberraschungen usw.

Es können nur **bestellte Tische** garantiert werden.